

Like I Love You...

The Kind Of Love

Von -Tara-

Kapitel 4: ...und aus Schmetterlingen wurden Spatzen

4.

Ein paar Wochen waren vergangen. Kaoru hatte beschlossen für die nächsten Tage allen frei zu geben, weil die Hitze sie alle bedrückte und fertig machte. So lag Toshiya zuhause, während der Mittagshitze, hatte die Vorhänge zugezogen und hörte mit Kopfhörern lautstark seine Lieblingsmusik. Vor ein paar Tagen hatte er in die Innentasche seiner Jeansjacke gesteckt, in der ein Schlüssel und ein kurzer Brief enthalten war. Er hatte lange überlegt, hatte viel gehadert, doch letztendlich hatte er ihm einen Wohnungsschlüssel mit den geschriebenen Worten: Falls dir mal die Decke auf den Kopf fällt! Gegeben.

Seitdem hatten sie sich nicht mehr gesprochen und Toshiya verdrängte die Tatsache, dass er nicht einmal angerufen hatte. Er hat den Brief bestimmt noch nicht gefunden, sagte er sich. Darum vertrieb er sich die Zeit, indem er mal wieder Musik hörte. Sich kaum bewegend, da jede Bewegung zu dieser Uhrzeit sich in Schweißtropfen auf seiner Stirn bemerkbar machte, lag er, in kurzen Hosen und Shirt, auf der Couch und wippte lediglich leicht mit dem Fuß mit. Laut drang die Musik aus den Kopfhörern und erfüllte die Wohnung mit der dumpfen Rockmusik. Er hatte die Augen geschlossen, genoss das Gefühl von Ganzheit, das die Musik in ihm auslöste, ihn vollkommen erfüllte und sein Herz höher schlagen ließ. Immer wieder drifteten seine Gedanken zu dem Rothaarigen, der das gleiche Gefühl in ihm auslöste.

Total versunken in seinen Gedanken und in der Welt der Musik, bekam er nicht mit, wie sich leise ein Schlüssel ins Schlüsselloch zwängte und behutsam umgedreht wurde. Der Eindringling schlich auf Zehenspitzen in den Flur, schloss hinter sich die Tür, schmunzelte kurz über die Lautstärke der Musik und fing an den Bassisten zu suchen. Er fand ihn im Wohnzimmer und blieb, dieses ruhige, entspannte Bild genießend, im Türrahmen stehen. Sanft lächelnd verschränkte er die Arme vor der Brust und lehnte sich lässig gegen die Wand. Kurz sog er dieses Bild in sich ein, wie der schmale Körper des Bassisten auf der Couch lag, für ihn zum Greifen nahe. Er brauchte ihn nur anfassen, wusste das sein Gegenüber die Zärtlichkeiten erwidern würde, doch selbst wusste er noch nicht, ob es real war was er fühlte. Oder bildete er sich das nur ein?

Vorsichtig ging er zur Anlage und drehte langsam die Musik leiser. Er konnte nicht mehr warten, wollte die Aufmerksamkeit des Jüngeren. Toshiya zog die Augenbrauen zusammen, wunderte sich über das Geschehene. Dann bemerkte er die Anwesenheit einer anderen Person im Raum und fuhr erschrocken hoch. Mit leichter Panik öffnete

er die Augen und ließen den Blick gleich zur Anlage schweifen. Kurz setzte sein Herz aus und raste dann mit doppelter Geschwindigkeit weiter, sein Körper zuckte vor schreck zusammen, denn er hatte nicht wirklich damit gerechnet, das da jemand stehen könnte.

„Verdammt DIE!!“, keuchte er und hielt sich eine Hand auf sein viel zu schnell schlagendes Herz. Nicht nur der Schreck, sondern die bloße Anwesenheit des rothaarigen Gitarristen trieb den Rhythmus seines Herzens zu Schnelligkeit an. Toshiya schloss noch mal kurz die Augen und setzte dann mit einem breiten Grinsen die Kopfhörer ab. Auch Die konnte sich ein lächeln, oder eher ein breites Grinsen, kaum noch verkneifen, da der Bassist genauso reagiert hatte, wie er sich das gewünscht hatte.

Als sich ihr Blicke trafen setzte auch Dies Herz kurz aus. Da wusste er, was er für Toshiya empfand.....

+O+W+A+R+l+

gomen leute, wenn ich das jetzt so abgewügt habe, aber ich habe echt kein bock mehr auf diru ><

seufz

ich hoffe es war nicht allzu schlimm u.u